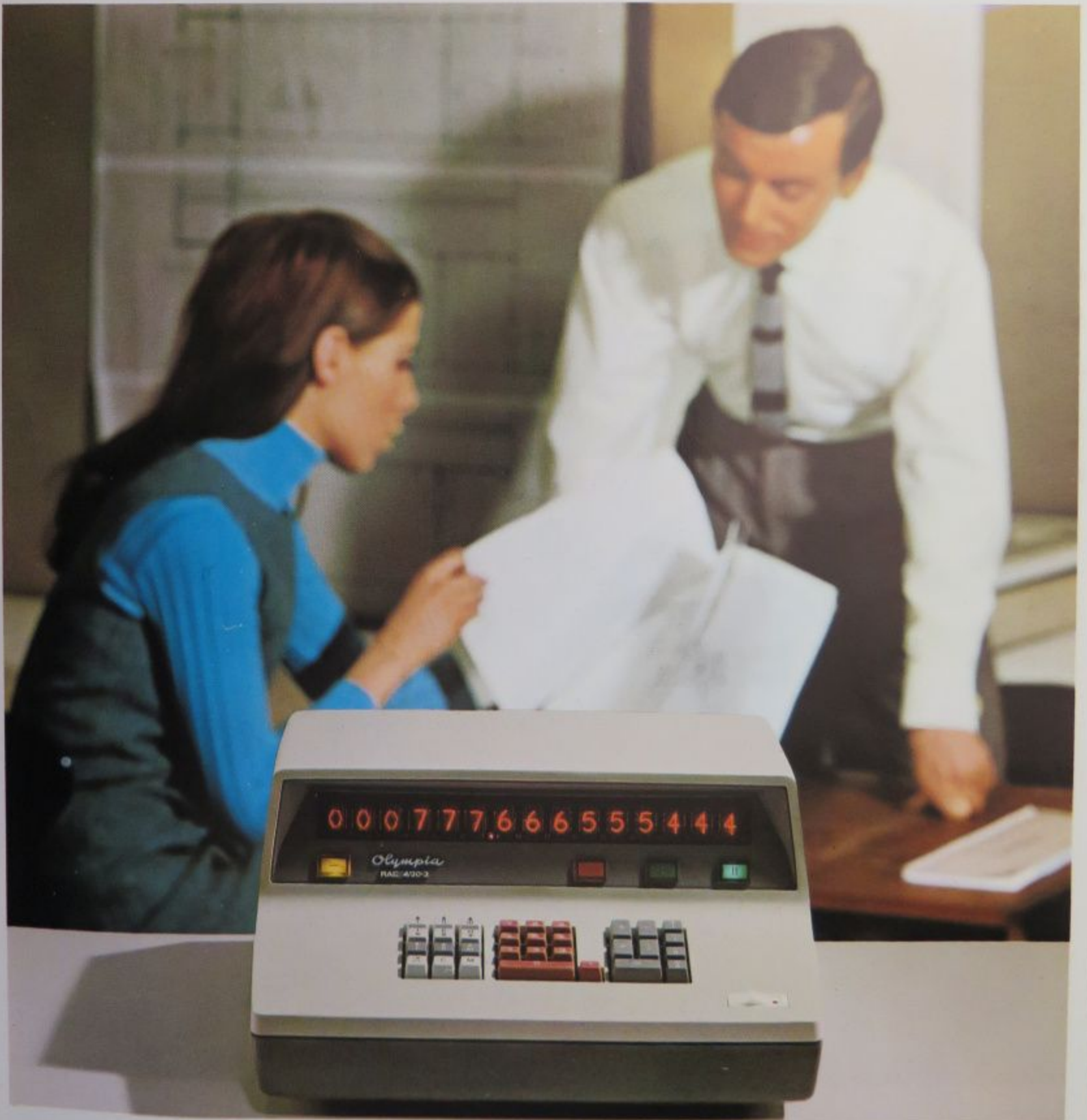
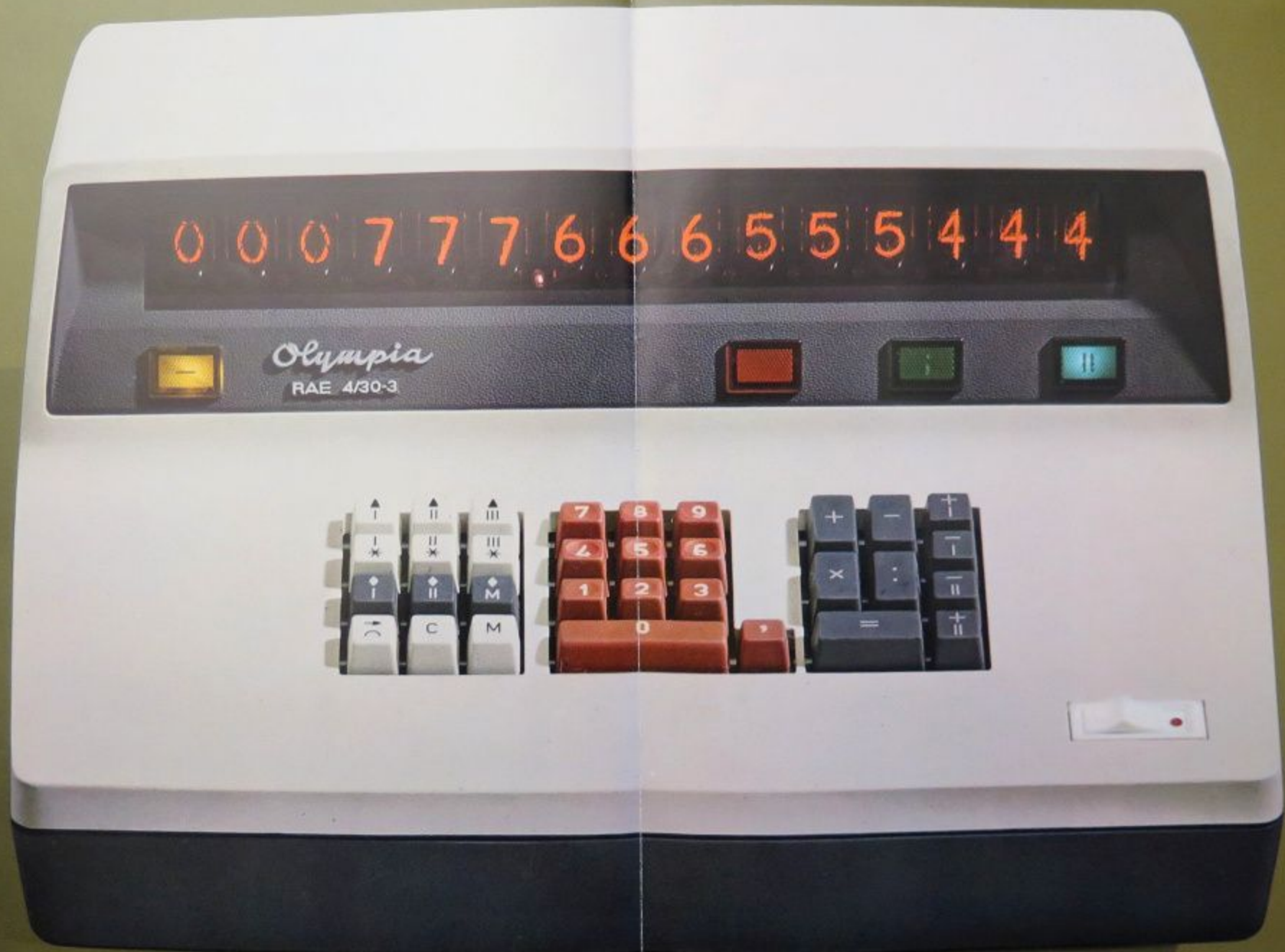


OLYMPIA RAE 4/30-3





Der 6-Register-Automat Olympia RAE 4/30-3

Der Olympia RAE 4/30-3 hat neben den drei Registern für die vier Grundrechenarten drei Zusatzspeicher.

Mehrzwecknutzung der Speicher

Zur Konstantwertgabe sind die Speicher wie drei universelle Konstantenwerke zu behandeln, oder als rechnende Speicherwerke und als ein Universal-Konstantenwerk einzusetzen. Sie sind auch als rechnende Speicher und Konstantengeber in freier Wahl zu nutzen.

Jederzeit Speichereinblick

In den Speichern stehende Zahlenwerte können komplett, mit Vorzeichen und Komma, jederzeit vorgezeigt werden. Die Speicherbelegung wird durch hellgrüne Felder, die Speicherfreiheit durch dunkelgrüne Felder angezeigt. Das „Hantieren“ mit allen Registerinhalten bleibt auch bei anspruchsvollen Rechenarbeiten dadurch einfach und der Automat ständig unter Kontrolle.

Register-einheitliche Kapazität

Alle 6 Rechenregister haben eine 15stellige Kapazität, zuzüglich Kommastelle und Vorzeichen. Der RAE 4/30-3 hat sogar noch eine Überkapazität von 16-30 Stellen, wertkorrekt, komma- und vorzeichengerecht.

Es können also zwei volle, 15stellige Register miteinander multipliziert werden.

Komma-Unabhängigkeit aller Register

Das Komma wird unmißverständlich durch Komma-Leuchten angezeigt. Jedes Register hat seine eigene „Kommafreiheit“. Das ist wichtig. So können völlig unterschiedliche Kommastellen in Rechen- oder Speicherwerk gesetzt sein – wie es im praktischen Rechnen ja auch meistens verlangt wird. Die Harmonisierung beim Rechnen oder Speichern übernimmt die Komma- und Wertsortierautomatik ohne den Rechner. Er kann das Komma vergessen, der Automat tut dies nicht.

Sinnvolle, automatische Kommatechnik

Fließkomma, Festkomma und das automatische Sortierkomma für ungleiche Nachkommastellen-Angleichung finden beim Olympia RAE 4/30-3 in sinnvoller Kombination Verwendung.

Kommagerechtigkeit bei Großergebnissen

Ergebnisse werden über 15 Stellen hinweg bis zu 30 Stellen geliefert – auch hier mit exakter Dezimalstellenanzeige.

Rechts-Schrittechnik zur vollen Kapazitätsausnutzung

Zur vollen Kapazitätsausnutzung ist die Rechts-Schrittechnik für alle Posten, Ergebnisse, für alle Registerinhalte unabhängig voneinander eingerichtet. Überzählige oder unerwünschte Nachkommastellen, vor oder nach einer Rechnung, werden weggekürzt.

Vorzeichenrechnung und Minusanzeige

In Hellgelb wird ein negatives Rechenergebnis, ein negativer Speicherinhalt oder ein negativer Posten angezeigt. Das Negativzeichen ist in allen vier Grundrechenarten rechenwirksam.

Automatische Wertwiederholung ohne zusätzlichen Tastendruck

Jeder Wert, der in der Anzeige steht, kann beliebig oft und mit beliebigen Rechenbefehlen verarbeitet werden. Das ist eine vorzügliche Eigenschaft.

Wichtigste Anwendungsgebiete hierfür bilden die statistischen Rechnungen (Varianz, Standardabweichung und ähnliches). Elegant werden so die notwendigen Postensummierungen, Quadrierungen und Quadratsummenbildungen mit dem RAE 4/30-3 bei nur einmaliger Werteingabe erledigt.



Olympia RAE 4/30-3 - mit der großen Leistung

Voller Rechenbereich

Die Kombinationen der vier Grundrechenarten, sogar Quadrierung, Potenzierung, Quadrat- und Kubikwurzel-Ziehung sind bequem möglich.

Volltransfer zwischen Rechen-, Memoria- und Speicherwerken

Dieses ist eine ganz entscheidende Voraussetzung bei kombinierten, längeren Rechnungen. Jeder Speicherplatz ist leicht und ohne Überlegungen zu erreichen. Die Speicher sind unabhängig; daher ergibt sich eine größtmögliche rechnerische Beweglichkeit für fortgesetzte Rechenprogramme.

Automatische Rundungstechnik

Die automatische Rundungseinrichtung schneidet beliebige Dezimalstellen (bis maximal 15 Stellen) weg und rundet dabei zugleich auf oder ab.

Verdrängungslöschung

Kein Rechenergebnis braucht gelöscht zu werden – einfach neu eingeben. Soll eine neue Konstante eingegeben werden, ist dies möglich, ohne die bisherige Konstante zu löschen. Ist ein Speicher abzurufen, erübrigt sich ebenfalls eine gesonderte Nachlöschung, alles

wird automatisch erledigt. Es gibt nur eine Ausnahme, eine Zahl ist falsch eingegeben worden. Diese muß natürlich gelöscht werden.

Flüssiges Rechnen – kein langes Vorprogrammieren

Die Werte in der Anzeige (Eingaben, Rechenergebnisse, Speicher- oder Memoriaabrufe) sind unmittelbar neue Operanden, bei beliebigen Rechenbefehlen. In diesem Fall erübrigt sich eine zusätzliche Rückübertragung – wirklich eine neue Rechentechnik!

Fortschrittliche „System-Tastatur“

Mit diesen neuen Rechenmöglichkeiten bietet der RAE 4/30-3 zugleich neue Tastenvorteile: neue „System-Tastatur“, zweifarbig, Übersichtsverbesserung der Tasten, ausgewogene Platzierung der Tasten, daher eine Griffverbesserung. Die vier Grundrechenastasten liegen nun gleichwertig nebeneinander; es gibt nur eine gemeinsame Starttaste. Einfacher geht es wirklich nicht.

Stabilität der Speicherwerke bei Stromabschaltung

Müssen Rechenarbeiten zeitweilig unterbrochen werden, kann der RAE 4/30-3 unbedenklich abgeschaltet werden. Die bis dahin errechneten Speicher-Inhalte bleiben erhalten. Nach Einschaltung sind sie zum Weiterrechnen wieder verfügbar.

Absperrung von Fehleingaben

Tastensperren schließen Unklarheiten aus. Unklare Rechenbefehle bei der Zahlen-Eingabe (gleichzeitige Doppeleingaben) oder beim Rechnen (Funktionsbefehle) nimmt der RAE 4/30-3 nicht an. Tastensperren sorgen dafür, daß alles geordnet zugeht.

Neuartige Ergebnisanzeige

Die bewährte Leuchtanzeige mit ihren natürlich geformten Ziffern und dem deutlichen, großen Zahlenbild steht immer absolut ruhig. Selbst die Millisekunden während des Rechenprozesses überspringt sie und durchläuft ihn nicht mehr. Die Ergebnisse werden mit absoluter Geräuschlosigkeit gebildet und schlagartig dargeboten.

